

Liebe Marktleitung,

ich möchte gerne mein Flaschenpfand spenden, also meinen Pfandbon. Der Erlös ist für die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut bestimmt. Die Stiftung soll davon in Ihrem Markt Lebensmittel kaufen, damit Menschen aus der Nachbarschaft dringend benötigte zusätzliche Lebensmittel bekommen. Diese werden über das www.solidarpakt.de oder bei »Lebensmitteltisch & Tafel« verteilt, da der steigende Bedarf sonst nicht gedeckt werden kann.

Gerne würde ich hier bei euch – in meinem Lieblingsmarkt – mitmachen können. Leider geht das noch nicht. Wie es geht, könnt ihr unter **www.pfand-spende.jetzt** erfahren.

Zur Bekräftigung meines Wunsches, bei euch eine Pfandspende für diesen sozialen Zweck zu tätigen, überlasse ich euch meinen letzten Pfandbon mit der Bitte, den Betrag bis dahin auf andere Weise der Stiftung Solidarität gutzuschreiben. Am liebsten schon durch die Zurverfügungstellung eines Einkaufsgutscheins für die Solidaritäter*innen von euch, um Menschen in einer Notlage direkt helfen zu Können.

Vielen Dank für Ihre Zeit.



Für Ihre Fragen:

Martina Kellner

Telefon: (05 21) 2 99 79 24

Mail: mkellner@pfand-spende.jetzt

Stiftung
solidarität
bei Arbeitslosigkeit und Armut